

Präqualifizierungsantrag Hörakustik

Absender:

Empfänger:

.....
.....
.....

Präqualifizierungsantrag nach den Empfehlungen des GKV-Spitzenverbandes gemäß § 126 Abs. 1 SGB V für Hörakustik

[1] Antragsart

- Antrag auf Erwerb einer Präqualifizierung
 - Neuer Betrieb (ggf. Betriebsbegehung erforderlich)
 - bestehender Betrieb
- Antrag auf Aufrechterhaltung einer Präqualifizierung
- Antrag auf Änderung einer Präqualifizierung
 - Wechsel des fachlichen Leiters
 - Reduzierung Versorgungsumfang
 - Änderung Rechtsform
 - Bezug neuer Räume oder bauliche Veränderung (Betriebsbegehung erforderlich)
 -
- Antrag auf Erweiterung der Präqualifizierung

Die Präqualifizierung wird beantragt zum: (dd/mm/yyyy)

Präqualifizierungsantrag Hörakustik

[2] Stammdaten der Betriebsstätte, für die eine Präqualifizierung beantragt wird

Firmenname:
Anschrift: (Straße, Hausnummer)
..... (PLZ, Ort)
Firmensitz: (Land)
Kontaktdaten: (Telefon)
..... (Telefax)
..... (E-Mailadresse)
..... (Ansprechpartner)
Inhaber: (Name, Vorname)
Institutionskennzeichen:

Rechtsform: Einzelunternehmen
 OHG
 GmbH
 GmbH & CO. KG

Art der Versorgung: Versorgung im Geschäftslokal
 Versorgung vor Ort

Letzte Präqualifizierung am: (dd/mm/yyyy)

Fachliche Leitung: [1] (Titel, Vorname Name)
..... (Qualifikation)
[2] (Titel, Vorname Name)
..... (Qualifikation)
[3] (Titel, Vorname Name)
..... (Qualifikation)

Präqualifizierungsantrag Hörakustik

[3] Stammdaten des Hauptbetriebes (sofern erforderlich)

Firmenname:
Anschrift: (Straße, Hausnummer)
..... (PLZ, Ort)
Firmensitz: (Land)
Kontaktdaten: (Telefon)
..... (Telefax)
..... (E-Mailadresse)
..... (Ansprechpartner)
Inhaber: (Name, Vorname)
Institutionskennzeichen:
Letzte Präqualifizierung am: (dd/mm/yyyy)

[4] Versorgungsbereiche

Bitte kreuzen Sie die Versorgungsbereiche an, für die Sie präqualifiziert werden wollen. Bei mehreren fachlichen Leitungen, bitte Namen eintragen.

Versorgungsbereiche:

[013A] Hörhilfen fachliche Leitung:
[016B] Signalanlagen für Gehörlose fachliche Leitung:

Präqualifizierungsantrag Hörakustik

[5] Organisatorische Voraussetzungen

Bitte kreuzen Sie an, wenn die aufgeführten Anforderungen von Ihnen erfüllt werden.

- Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör, sowie Ersatzteilen
- Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltung und Reparaturen
- Für wiedereinsetzbare Produkte:
Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (**nur für Versorgungsbereich 016B, siehe [4]**)
- Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)

[6] Räumliche Voraussetzungen

Bitte kreuzen Sie an, wenn die aufgeführten Anforderungen von Ihnen erfüllt werden, bzw. entsprechende Räumlichkeiten vorhanden sind.

- Verkaufs- / Empfangsbereich
- Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich / Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheiten
- Werkstattraum / -platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstung
- Lagermöglichkeiten unter Umgebungsbedingungen gemäß den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen
- Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerflächen für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (**nur für Versorgungsbereich 016B, siehe [4]**)

Präqualifizierungsantrag Hörakustik

[7] Sachliche Ausstattungsvoraussetzungen (Teil 1/2)

Bitte kreuzen Sie an, wenn die aufgeführten Anforderungen von Ihnen erfüllt werden, bzw. die entsprechende Ausstattung vorhanden ist.

- Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A
- Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher
 - Typ:
 - Serienr.:
- Messbox
 - Typ:
 - Serienr.:
- Insitu-Anlage
 - Typ:
 - Serienr.:
- Programmierereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle
 - Typ:
 - Serienr.:
- Otoplastikarbeitsplatz

Folgendes ist als Mindestausstattung gegeben:

 - Dental- oder Poliermaschine
 - Arbeitsschutz-materialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz
 - Schlauchweitezange
 - Bohrer (Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten)
 - Fräser (quergeriefte Birnen- und Spitzfräser)
 - Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken
 - Druck-/ Spindelspritze und/oder Injektorpistole
 - Poliermaterialien
 - Klebstoffe
 - Lösungsmittel
 - Lacke
 - Otoplastikwinkel
 - Lichtgerät / UV Lichthärtungsgerät

Präqualifizierungsantrag Hörakustik

[7] Sachliche Ausstattungsvoraussetzungen (Teil 2/2)

- Ultraschallbad
- Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)
- Abdruckmaterialien und -geräte
- Otoskop inkl. diverse Trichter
- Backenpinzette
- Leuchtenstab
- 1 Pinzettensortiment
- 1 Lötstation (Lötzinn; Entlötlitze)
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade

Wir erklären, dass wir den Antrag wahrheitsgemäß ausgefüllt haben und alle gemachten Angaben zutreffend sind. Sofern sich maßgebliche Änderungen in den tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnissen ergeben, informieren wir die Präqualifizierungsstelle umgehend. Uns ist bekannt, dass falsche Angaben zur Einschränkung, Aussetzung oder Rücknahme der Präqualifizierung führt.

Mit unserer Unterschrift stimmen wir zu, dass im Rahmen der Auftragsabwicklung erhobene persönliche Daten unter Beachtung der Datenschutzverordnung (DS-GVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet, genutzt und gespeichert werden.

Die Vorschriften des Handwerksrecht werden beachtet. Sofern erforderlich, wird die Meisterpräsenz gemäß des geltenden Handwerksrechts gewährleistet.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Präqualifizierungsantrag Hörakustik

Checkliste Antragsunterlagen (Teil 1 / 2)

Antrag:

- ausgefüllter Präqualifizierungsantrag

Nachweise:

- Aktuelles Präqualifizierungszertifikat (falls vorhanden)
- Meisterbrief bzw. Ausnahmegenehmigung gemäß Handwerksordnung
- Qualifikationsnachweise des fachlichen Leiters (z.B. Handwerksrolleneintrag, Urkunde)

Kopie der Gewerbebeanmeldung (sofern es sich um einen Gewerbebetrieb handelt) oder des Handelsregistersauszugs oder der Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes
- (Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer, Approbation u.ä.) oder Eigenerklärung bei Gewerbetreibenden, die nicht zum Eintrag verpflichtet sind oder Erklärung der Zugehörigkeit zu freien Berufen
- Eigenerklärung zur Erreichbarkeit einer fachlichen Leitung innerhalb der üblichen Betriebszeit
- Kopie des aktuellen Nachweises über eine Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, der nicht älter als zwölf Monate ist
- Eigenerklärung zur Insolvenzfreiheit
- Eigenerklärung zur Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge
- Bei Gewerbebetreibenden aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO
- Eigenerklärung zur Beachtung des Datenschutzes
- Eigenerklärung Einhaltung § 128 SGB V
- Angabe des Institutionskennzeichens für die jeweilige Betriebsstätte
- Eigenerklärung zur Verfügbarkeit von Produkten + Kurzbeschreibung der Maßnahmen
- Eigenerklärung Instandhaltungen und Reparaturen + Kurzbeschreibung der Maßnahmen
- Eigenerklärung Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit + Kurzbeschreibung der Maßnahmen
- Eigenerklärung Vorführ- und Testmuster

Präqualifizierungsantrag Hörakustik

Checkliste Antragsunterlagen (Teil 2 / 2)

- Nachweise zur Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort **(nur für Versorgungsbereich 016B)**
 - Beschreibung der Maßnahmen für eine sachgerechte Lieferung, ggf. Installation, Inbetriebnahme bzw. Anpassung der Hilfsmittel vor Ort
 - Beschreibung der organisatorischen Rahmenbedingungen des Außendienstes inkl. Organisationsdiagramm
 - Eigenerklärung Mobilität
- Eigenerklärung transportables Produktsortiment + Kurzbeschreibung der Maßnahmen **(für Versorgungsbereich 016B)**
- Eigenerklärung zur sachgerechten Beratung und Einweisung **(nur für Versorgungsbereich 016B)**
- Nachweis der räumlichen Voraussetzungen: Kopie Mietvertrag oder Grundbuchauszug, Raumskizze, Fotodokumentation, ggf. Absprache zur Beauftragung einer Betriebsbegehung
- Inventarliste mit genauer Beschreibung der Gerätschaften und dazugehörige Fotodokumentation, ggf. Absprache zur Beauftragung einer Betriebsbegehung